

Tagungsort

Ambulante Hilfen für
Menschen mit Behinderung
e. V. (AHMB e. V.)
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover

Anmeldung

Zeitnah und ohne Anmeldefrist bei:
Maria Mascia, M.A.
Kordinatorin bvvt e.V.
Freundallee 25, 30173 Hannover
maria.mascia@bvvt-ev.de

Tagungsgebühr

Mitglieder des bvvt e.V.: 60€
Mitarbeiter v. Kooperationspartnern: 75€
Nichtmitglieder: 90€

Verpflegung

Getränke und Snacks sind in der
Tagungsgebühr enthalten.

Fortbildung

Volljährig =
Erwachsen?

Der Weg in die
Selbständigkeit

am 08.
November 2019
von 10:00 – 16:00
in Hannover

Zielgruppe

MitarbeiterInnen der Sozialdienste,
MitarbeiterInnen von KiTas und Schulen,
Jugendhilfeträgern und
Freizeiteinrichtungen, LehrerInnen,
ÄrztInnen, PsychologInnen,
VormundInnen, Verfahrensbeistände,
Pflegeeltern sowie alle übrigen im Bereich
der Kinder- und Jugendarbeit professionell
und ehrenamtlich Tätigen.

Veranstalter



Der bvvt e.V. hat das Ziel ,
Wissenschaft, Lehre, Forschung und
Praxis auf dem Gebiet des
Vormundschaftswesens
voranzutreiben. Er fördert u.a. den
Dialog, die Zusammenarbeit, das
Qualitätsmanagement und die
Fortbildung im Bereich des
Vormundschaftswesens.



Der Betreuungsverein Hildesheim e.V.
ist anerkannter Betreuungsverein und
Mitglied im Paritätischen
Niedersachsen e.V..
Er übernimmt u.a. Vormundschaften
und Pflegschaften für Minderjährige
gem. § 54 SGB VIII im Land
Niedersachsen.

Tagungsablauf

- 09:30 Uhr Anmeldung, Kaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden und einleitende Worte
- 10:15 Uhr Beitrag 1:
Wege aus Pflegefamilien und Jugendwohngruppen ins Erwachsenenleben. Anforderungen an die Übergangsbegleitung für Care Leaver
- 11:15 Uhr Beitrag 2:
Möglichkeiten der Unterstützung auf operativer Ebene durch Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 13:15 Uhr Beitrag 3:
Der Spagat zwischen dem Wunsch nach Selbständigkeit und dem Bedarf der Unterstützung
- 14:15 Uhr Imbiss und Open Space (Vorstellung Good Practice Modelle)
- 15:15 Uhr Diskussion und Raum für Austausch
- 16:00 Uhr Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Fortbildungsinhalte

Auf dem Weg in die Volljährigkeit müssen alle junge Menschen sich mit komplexen Anforderungen und veränderten Perspektiven auseinandersetzen. Sie benötigen in der Regel Unterstützung. Jugendliche, die im Rahmen von Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe und unter Vormundschaft herangewachsen sind, haben diesbezüglich einen weit höheren Bedarf. Sie müssen den sicheren Rahmen der Jugendhilfe verlassen und die Kontinuität der bestehenden Beziehungen ist gefährdet. Nicht selten leiden sie unter einem Mangel an stabilen Netzwerken und geringen materiellen Ressourcen. Zudem haben sie kaum oder konfliktbehafteten Kontakt zu ihren Herkunfts- und/ oder Pflegefamilien.

In dieser Fortbildung steht im Zentrum, wie diese jungen Menschen im Übergang zur Selbständigkeit und Selbstbestimmung pädagogisch so begleitet werden können, dass sowohl ihrem Wunsch auf Unterstützung als auch gerade der Ablehnung derselben Rechnung getragen wird. Alltagspraktische pragmatische Lösungsansätze aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, dem Sozialgesetzbuch und staatlichen Institutionen werden aufgezeigt. Verschiedene Good Practice Modelle werden vorgestellt und diskutiert.

Referent/innen

- Referentin Beitrag 1:
Dr. Severine Thomas, Universität Hildesheim.
- Referentin Beitrag 2:
Sigrid Boutebiba-Ludwig, DIAKOVERE Annastift Leben und Lernen gGmbH
- Referentin Beitrag 3:
Laura Bröchle, Vertreterin Care Leaver e.V., Stud. Soz.Päd BA
- Moderation:
Anne-Katrin Keese, Vorstandsmitglied bvvt e.V.

Mitveranstalter

